



**CARIBICA** ©

---

# *Die Kooperationssimulation*

---

*Erfolgreich Handeln in  
Organisationskooperationen  
und im Umgang mit Komplexität*



Ein Produkt der K.I.S.S. GmbH

## DIE SPEZIELLE QUALITÄT

Durch die verhaltensorientierte Simulation **CARIBICA** werden nicht nur Intellekt, sondern auch Emotionen, Wahrnehmung und Handlungskompetenz stimuliert. Auflockerndes karibisches Flair, vielfältige Interaktionen, anspruchsvolle Aufgabenstellungen und strikte Zeitvorgaben sind wesentliche Merkmale dieses Settings, das die Teilnehmenden intensiv fordert und eine außergewöhnliche Lernerfahrung sicherstellt.

Spezielle Feedbackformen (Beobachtungen, Videointerviews, Kurzfragebögen, Beratung) machen komplexe Prozesse nachvollziehbar, klären unterschiedliche Sichtweisen, beleuchten Schlüsselereignisse und liefern plastische Transferanregungen für die eigene Organisation.

## DIE HERAUSFORDERUNG

Die fiktive Insel **CARIBICA** bildet den Schauplatz für eine Reihe tiefgreifender Aha-Erlebnisse. Die Teilnehmenden dieser Verhaltenssimulation bilden die Führungsteams unterschiedlicher Organisationen. Detaillierte Vorgaben schaffen ein realitätsnahes, komplexes Beziehungs- und Interessensgefüge, in welchem die Akteure Chancen zu erkennen, Konflikte zu lösen und begrenzte Ressourcen sinnvoll einzusetzen haben.



Die zentrale Aufgabe besteht darin, die Entwicklungschancen zu nutzen, die sich durch ein neues EU-Förderungsprogramm ergeben. Es können diese Ressourcen aber nur dann lukriert werden, wenn es gelingt, verlässliche Kooperationspartner für strategische Projekte zu finden.

Die Kriterien für den Erfolg legt jede Interessenspartei für sich selbst fest. Am Ende wird die Zielerreichung überprüft und jedes Führungsteam erhält klares Feedback.

Erfolgreiches Vorgehen für unsichere und emotionsgeladene Situationen real zu erproben ist die Basisintention dieser Simulation. Sie ist so konzipiert, daß es nicht eine „optimale“, vorprogrammierte Lösung gibt. Vielmehr sind eine Reihe sinnvoller Kooperationen und unterschiedliche Entwicklungsstrategien für das Gesamtsystem möglich.

## DER ABLAUF

Jedes Lernerlebnis **CARIBICA** gliedert sich in vier Phasen:

### 1) Lerngemeinschaft

Vorweg werden die Fragen, Vorerfahrungen, Ressourcen und Alltagstheorien der Mitwirkenden inventarisiert. Ergänzend gibt es Handlungsempfehlungen, Theorieinputs und Praxistipps, die im weiteren Verlauf überprüft werden können.

### 2) Simulation

Die Teilnehmenden lernen ihre neue Heimat in einem Video kennen und wählen sich jene Organisation aus, deren Geschick sie mitbestimmen möchten. Nach Studium der Unterlagen und Konstituierung der Führungsteams startet die Simulation. Der ausgewählten Variante entsprechend verläuft das weitere Geschehen innerhalb eines festen Zeitrahmens bis zum fixierten Abgabetermin für die Kooperationsvorhaben.



### 3) Auswertung

Unmittelbar nach der Simulation erfolgt die Auswertung der erzielten Ergebnisse und die Verdeutlichung der entscheidenden Prozesse, die dazu geführt haben, durch das Beraterteam, welches die gesamte Simulation begleitet. Dem Bedürfnis der Teilnehmenden entsprechend, werden zu diesem Zeitpunkt Fragen und Erklärungen zu unterschiedlich oder nicht wahrgenommenen Ereignissen bearbeitet, sowie Hintergründe und Einfluß-faktoren auf das Geschehen beleuchtet.



### 4) Transfer

In einem Abstand von mindestens zwei Wochen nach der bewegenden Simulation **CARIBICA** wird auf die eingangs formulierten Fragestellungen, Hypothesen und Handlungsstrategien Bezug genommen. Die gewonnenen Einsichten in Zusammenhang mit Kooperations- und Organisationstheorien sowie Managementmodellen gebracht, liefern konkrete Anregungen für die Praxis, wodurch individuelle wie gemeinsame Umsetzungsmaßnahmen schlüssig entstehen.

## DIE AUSSTATTUNG

Das lebendige und freundliche Ambiente der Karibik erleichtert in den Teams das spontane Agieren in den neuen Rollen. Diese spezielle Erlebnisqualität sichern umfangreiche Basisausstattungsdetails wie:

- ✓ **CARIBICA** - Video
- ✓ Unterlagen zur Ausgangslage, Simulationsregeln, Information über die beteiligten Organisationen, Formulare, Feasibility-Studien, etc.
- ✓ **CARIBICA** - Landkarten und Grundbuch der Insel
- ✓ **CARIBICA**- Dekoration, Beschilderungen, Wandzeitungen, etc.



Ergänzende Elemente:

- Live TV-Interviews für die **CARIBICA** - News
- Catering von **CARIBICA** - Speisen und Getränken
- **CARIBICA** - Fest (mit Live Events)

## DER EINSATZ

Abhängig von den gewählten Schwerpunktsetzungen kann **CARIBICA** mit 16 - 100 Teilnehmenden durchgeführt werden. Der Zeitbedarf bewegt sich entsprechend zwischen 2,5 - 5 Tagen mit einem Staff von 4 - 8 Personen. Für die Simulation selbst ist ein tägliches Pensum von 10 -12 Stunden vorzusehen (kurze Pausen und gemeinsame Mahlzeiten inkludiert).



**2 ½ - 5 TAGE**

Da der Aufwand für die Vorbereitung und Durchführung einer maßgeschneiderten **CARIBICA** - Simulation beträchtlich variiert, erhalten Interessenten ein abgestimmtes Angebot, das die Nutzung vorhandener Ressourcen (Räume, technische Infrastruktur) berücksichtigt.

In der Minimalvariante der Simulation sind 26.900 € oder 450 € je TN für die Durchführung zu kalkulieren. Für Ausbildungsabteilungen besteht außerdem die Möglichkeit für den wiederholten, eigenständigen Einsatz in ihrer Organisation eine Lizenz zu erwerben.

## DIE ENTSTEHUNG

**CARIBICA** wurde von **K.I.S.S.** im Rahmen ihres internationalen Netzwerks entwickelt. Die Simulation basiert auf wissenschaftlichen Arbeiten über "Multiparty Issues" und empirischen Untersuchungen zur verhaltensorientierten Simulation „Yachtclub“ von Prof. Lee Vansina, dem Konzept des "Action Learnings" von Chris Argyris sowie Beiträgen zur „Affektlogik“.



## DER NUTZEN

So vielfältig die Aspekte bei der Kooperation in und zwischen Organisationen sind, so zahlreich sind auch die, mit **CARIBICA** erzielbaren Effekte wie:



- ★ Abbau von Spannungen zwischen Abteilungen,
- ★ Besseres Zeit- und Stressmanagement,
- ★ Fördern des Verhandlungsgeschicks,
- ★ Angemessenes Steuern von Affekten,
- ★ Sinnvolles Nutzen von Beratern,
- ★ Erfahren, wie Vertrauen entstehen kann,
- ★ Stimulieren der Beziehungen zu Kunden und Partnern,
- ★ Entdecken zweckdienlicher Spielregeln für Konsortien,
- ★ Verstehen der Funktionsweise einer anderen Organisation,
- ★ Sensibilisieren für die Dynamik EU-geförderter Programme,
- ★ Erhöhen der Verbindlichkeit von Entscheidungen, .....

## DIE LERNEBENEN

Veranstalter der **CARIBICA** - Simulation haben mit dieser Form des Organisations-Lernens die Möglichkeit bewußt Schwerpunkte zu definieren. Die Simulation unterscheidet vier Betrachtungs- und Lernebenen:

### *INDIVIDUAL - PERSPEKTIVE*

hier werden bevorzugte persönliche Interpretations-, Handlungs- und Affektmuster erkannt und deren Wirkung verdeutlicht

### *TEAM - PERSPEKTIVE*

sie macht produktive Teambildung erlebbar und veranschaulicht die Stärken und Schwächen von Gruppenkulturen



### *INTER - PARTEIEN - PERSPEKTIVE*

sie fokussiert auf die Beziehung und die Prozessdynamik zwischen zwei oder mehreren (Organisations-) Einheiten oder Parteien

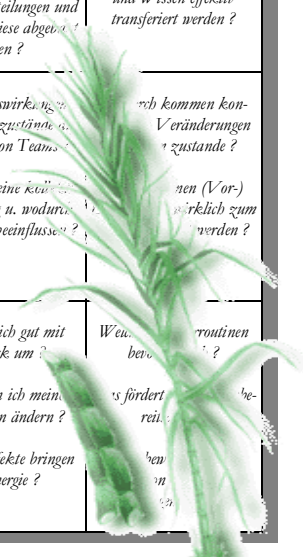
### *VERBUND - PERSPEKTIVE*

befaßt sich mit den Integrations- und Steuerungsmöglichkeiten in einem pluralistischen und komplexen System

## DIE SCHWERPUNKTE

Der ausgewählte Fokus auf bestimmte Lernziele zieht sich durch alle Phasen der **CARIBICA** – Simulation und prägt die Theorieinputs, Erhebungsraster, Beobachtungsbögen, Auswertungen und Transferhinweise. Eine Matrix der möglichen Lernfelder hilft bei der Definition der Schwerpunkte und fördert systemische Sichtweisen.

	HANDLUNGS-STRATEGIEN	ORIENTIERUNGEN & MENTALE MODELLE	AFFEKT-STEUERUNG	LERNEN & ENTWICKLUNG
GRÜNDUNG	<p>Was bestimmt die Stabilität von Konsortien oder Allianzen ?</p> <p>Was bedeutet es, in bilateralen Projekten das Gesamtsystem mitzudenken ?</p>	<p>Wie entsteht eine verbindende Vision trotz konfligierender Interessen ?</p> <p>Was kennzeichnet ein praktikables Regelsystem ?</p>	<p>Welche Ereignisse u. Interventionen prägen die Grundstimmung im Verbund ?</p> <p>Welche Bedeutung haben informelle Beziehungen und gemeinsame Feiern ?</p>	<p>Wie können heikle Veränderungen (wie das Auflösen von Partnerschaften) angemessen vollzogen werden ?</p> <p>Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch dir. Beratungsansätze ?</p>
ADAPTIV SCHLEISSEN	<p>Was macht Kooperationen belastbar, fördert kreative Problemlösungen ?</p> <p>Wie sichert man die Verbindlichkeit gemeinsamer Entscheidungen ?</p>	<p>Wie bringt man Interessen, Mentale Modelle und Kultur eines anderen Systems in Erfahrung ?</p> <p>Woran machen Organisationen fest, ob sie zu einander passen ?</p>	<p>Wodurch entsteht ein Klima des Vertrauens zwischen Organisationen ?</p> <p>Wann kommt es zu emotionalen Blockaden zwischen Abteilungen und wie können diese abgebaut werden ?</p>	<p>Wie können Entwicklungen beim Kooperationspartner stimuliert werden ?</p> <p>Wie können Erfahrungen und Wissen effektiv transferiert werden ?</p>
MAKROTEAM	<p>Was fördert die Entscheidungsfähigkeit in einem Team ?</p> <p>Wie werden vielfältige Infos rasch verarbeitet und umgesetzt ?</p> <p>Was ist angemessene Rollenvielfalt ?</p>	<p>Wie kann die Vielfalt der Perspektiven für die gemeinsame Zielerreichung genutzt werden?</p> <p>Welche Spielregeln u. „ungeschriebenen Gesetze“ benötigt ein erfolgreiches Team ?</p>	<p>Welche Auswirkungen haben Affektzustände auf die Arbeit von Teams ?</p> <p>Wie entsteht eine kollektive Stimmung u. wodurch lässt sie sich beeinflussen ?</p>	<p>Wohin kommen Veränderungen in Affektzustände ?</p> <p>Wie können (Vor-)stimmungen wirklich zum Zuge kommen ?</p>
INTELLIGENTE TEAM	<p>Womit gestalte ich (Kooperations-) Beziehungen ?</p> <p>Wie kommuniziere ich meine Beweggründe ?</p> <p>Wie handle ich in mehrdeutigen Situationen?</p>	<p>Wie vereinfache ich Komplexität ?</p> <p>Welche Überlegungen stelle ich vergleichsweise nicht an ?</p> <p>Was mache ich mit mir fremden Meinungen ?</p>	<p>Wie gehe ich gut mit Zeitdruck um ?</p> <p>Wie kann ich meine Stimmungen ändern ?</p> <p>Welche Affekte bringen mir Energie ?</p>	<p>Welche Routinen bewirkt ?</p> <p>Welche Routinen fördert ?</p> <p>Welche Routinen bringen ?</p>



## DIE ZIELGRUPPE

Die Simulation eignet sich für alle Organisationen, die das Zusammenspiel zwischen Gruppen, Abteilungen oder Unternehmen verbessern, ein außergewöhnliches Lernerlebnis erfahren und konkrete Anregungen für eine konstruktive und zielorientierte Praxis erhalten wollen.

Die Simulation **CARIBICA** kann auch mit GEMISCHTSPRACHIGEN, INTERKULTURELLEN Gruppen oder Organisationen durchgeführt werden.

## DIE VARIANTEN

Drei Ausbaustufen stehen zur Auswahl:

- a) **NETZWERK** für 16 - 45 TN  
mit 8 oder 9 gleichrangigen Organisationen, die gemeinsam auch für die Entwicklung des Gesamtsystems verantwortlich sind.
- b) **ZENTRAL ODER DEZENTRAL ?** für 27 - 60 TN  
Das Steuerungsprinzip wird zur Kernfrage, wenn eine Zentralinstanz in Form von "Public Authorities" existiert.
- c) **CLIQUEN** für 39 - 100 TN  
Der Einfluß informeller Beziehungen und Übergänge zur Korruption werden in einem System mit 12–16 Gruppierungen veranschaulicht.



Zusätzliche Kombinationen ergeben sich durch den Einsatz von ACTION RESEARCH und FALLSTUDIEN-EXPERTEN als weitere beteiligte Parteien.

---

## K. I. S. S. G m b H

*Konstruktive Impulse für Soziale Systeme -  
Beratung von Organisationen Ges.m.b.H.*

Probusgasse 15  
A-1190 Wien

Tel: + 43-1-370 52 25  
Fax: + 43-1-370 52 25 25  
E-Mail: office@kissgmbh.com

